

**3884/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 03.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 1. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0470-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4115/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Zwettl wie folgt:

**Frage 1:**

Im Bezirk sind 19 Reptilien und 3 Vögel registriert.

**Frage 2:**

Informationen erfolgen über Amtsblattverlautbarungen.

**Frage 3:**

Meldungen werden in der Bezirkshauptmannschaft, Fachgebiet Veterinär, entgegengenommen.

**Frage 4:**

Meldungen erfolgen seit 2007.

**Frage 5:**

Die Evidenzhaltung erfolgt mittels Computer; beim Umzug bzw. Tod des Tieres erstattet der Tierbesitzer Meldung an die Bezirksverwaltungsbehörde, Fachgebiet Veterinär. Zusätzlich wird beim Umzug die dann zuständige Behörde verständigt.

**Frage 6:**

Schätzungen basieren auf einer Meinung oder Vermutung und nicht auf Fakten und Daten, diese Frage kann daher nicht beantwortet werden.

**Frage 7:**

Bei Bekanntwerden einer Nicht-Meldung eines Wildtieres erfolgt durch den Amtstierarzt (ATA) eine Überprüfung der Tierhaltung vor Ort und erfolgt eine Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens.

**Frage 8:**

Tierschutzkontrollen erfolgten:

bei Privatpersonen: 2

bei gewerblicher Tierhaltung: 1 x jährlich.